

vom 19.10.2020 – 43. KW

MELDUNGEN

Wirtschaft Deutschland: die Kürzungspläne in der Autobranche

Von der "Schlüsselindustrie" ist häufig die Rede, wenn es um die deutsche Autobranche geht. Mehr als 800.000 Beschäftigte arbeiten hier, direkt und indirekt hängen geschätzt zwei Millionen Menschen von Wohl und Wehe des wichtigen Wirtschaftszweigs ab. Corona hat die angespannte Lage bei Autoherstellern und -zulieferern verschärft. Vor allem in kleineren Firmen wurde aus den Problemen des Strukturwandels eine existenzielle Krise. Aber auch die Großen müssen sparen. Quelle: Volksstimme; **Mehr hier**

ZF: zeigt erste gemeinsame Produkte mit Wabco

ZF hat Wabco im Frühjahr übernommen. Jetzt zeigte der Automobilzulieferer bereits erste gemeinsame Produkte für die Transport- und Mobilitätszukunft. Eine automatisierte Rückfahrlilfe zeigt dem Fahrer auf einem Monitor den Bereich hinter dem Auflieger. Wie im Pkw soll das System Hindernisse und sich bewegende Objekte erkennen können und vor einer Kollision warnen. Neu ist auch ein System, das Lkw und Auflieger automatisiert miteinander verbindet. Quelle: Automobil-Industrie; **Mehr hier**

Ideal: Zulieferer investiert in Oelsnitz

Der Automobilzulieferer Ideal will seinen Standort im vogtländischen Oelsnitz deutlich stärken. Wie das Unternehmen informierte werden rund 25 Millionen Euro in neue Hallen und Anlagen investiert. Die Arbeiten sollen binnen zwei Jahren erfolgen. Ideal Automotive produziert in Oelsnitz Nadelvlies, aus dem anschließend unter anderem Kofferraumteile - beispielsweise Ladeböden, Seitenverkleidungen oder Reserveradmulden - hergestellt werden. Quelle: Freie Presse; **Mehr hier**



Daimler und Bosch: testen autonomes Parken

Hochmoderne Autos sollen am Stuttgarter Flughafen bald ohne menschliche Überwachung vollautomatisiert durch ein Parkhaus bis zum Stellplatz rollen können. Entsprechende Pläne stellten Bosch, Daimler und der Parkhausbetreiber Apcoa vor. Fahrzeuge sollen dann in der Lage sein, komplett autonom durch das extra mit Kameras ausgerüstete Parkhaus am Airport zu navigieren - womöglich über mehrere Parkhausebenen hinweg und sogar bei Gegenverkehr. Bisher hat aber nur die neue S-Klasse von Mercedes die notwendige Technik an Bord. Quelle: car-it; **Mehr hier**



Elektromobilität: Tesla-Motor statt V8

Die Firma EV West aus Kalifornien hat sich darauf spezialisiert, Oldtimer zu Elektroautos umzubauen und bietet jetzt einen Tesla-Motor zum Nachrüsten an. Bei der Revolt Tesla Crate Engine handelt es sich um einen Tesla-Motor zum Nachrüsten. Um den Umstieg möglichst einfach zu gestalten, hat EV West den Motor so konstruiert, dass dessen Aufnahmen perfekt zu denen eines Smallblock-V8 passen. Mit dem Vorteil, dass sich die E-Maschine direkt mit der Kardanwelle verbinden und so die Hinterachse weiterverwenden lässt. Quelle: Auto-Motor-Sport; **Mehr hier**

MAH-RKTPLATZ

15. und 16. Januar 2021, Messe Halle/Saale

Chance 2021 – Größte Bildungs- Job- und Gründermesse in Sachsen-Anhalt

Unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“ findet seit 2004 jährlich die Chance, die Bildungs-, Job- und Gründermesse, statt. Sachsen-Anhalts größte Veranstaltung dieser Art ist die zentrale Anlaufstelle für Schüler, Umschüler, Studierende, Absolventen und potentielle Existenzgründer. Sie ist zugleich die ideale Plattform vor allem für Unternehmen aus der Region, Universitäten und Hochschulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Verbände und Institutionen sowie Personaldienstleister, ihre Angebote vorzustellen und geeignete Fachkräfte für die Zukunft zu finden. Gründerinitiativen, Wirtschaftsförderer und Kreditinstitute informieren und beraten zu Unternehmensgründung und -nachfolge. Unter folgenden Links finden Sie alle wichtigen Informationen zur Messe:

- [Chance-Flyer](#)
- [Anmeldeformular](#)
- [Standbau-Information](#)

KOMPETENTER

IHK Magdeburg: Marokko - attraktiver Standort für Automotive

Marokko bietet interessante Anknüpfungspunkte für den deutschen Mittelstand. Als Standort für Montage und Engineering bietet Marokko eine Infrastruktur nahezu europäischen Niveaus und unterstützt die Industrieansiedlung mit steuerlichen Anreizen.

Die marokkanische Politik zur Ansiedlung der Kfz-Industrie weist sichtbare Erfolge auf. Der für 2020 erwartete Umsatz der marokkanischen Kfz-Industrie von rund 9,5 Milliarden Euro erscheint realistisch. Im Jahr 2016 lag dieser noch bei rund 5,2 Milliarden Euro. Mittlerweile dürfte es mehr als 200 Kfz-Produktionsstätten geben; im Jahr 2017 waren es noch 170 mit 90.000 Beschäftigten.

Als Vorbereitung auf eine Unternehmerreise nach Marokko im März 2021 mit Begleitung des Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt organisieren wir einen Stammtisch zu Marokko, der Ihnen Informieren aus erster Hand bietet. Weitere Infos finden Sie **hier**.

07. bis 11. Dezember Automotive Digital Week

ist ein einwöchiges B2B-Event, um mit der weltweiten Automotive-Industrie in Kontakt zu treten, ohne Ihr Büro zu verlassen.

Das Event bietet Ihnen:

- eine Matchmaking-Plattform, um B2B-Einzelgespräche mit den von Ihnen gewünschten Partnern zu führen
- Webinare, die es Ihnen erlauben, die neuesten Herausforderungen und Chancen der regionalen Märkte zu verstehen
- eine Chat-Funktion, um mit Partnern zu networken
- eine virtuelle Ausstellung mit den Ständen der Zulieferer

Für mehr Informationen siehe - **hier**

TERMINE

04. November 2020, BMW-Werk Leipzig

ACOD Innovationsdialog "Flexible Wertschöpfungsketten und agile Produktionssteuerung in der Automobilindustrie"

Das Programm und die Anmeldemöglichkeit finden Sie - **hier**

12. November 2020, Magdeburg-Barleben/Ebendorf

2. Logistik-Konferenz Mitteldeutschland

Ein Quer- und Ausblick durch die Verkehrsträger Mitteldeutschlands, mit seinen zahlreichen ansässigen Logistikunternehmen, die mit Kompetenzcentren, Universitäten, Instituten und Hochschulen zusammenarbeiten und ihre Innovationen beidseitig und mit Hochdruck in die Praxis umsetzen wollen.

Programm und Einladung finden Sie - **hier**

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an **newsletter@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms. Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive: Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de